

58. Jahrgang No. 287

Berliner

Morgen-Ausgabe

Donnerstag, 23. Juni 1910

Volks-Zeitung

Erscheint täglich zweimal; Sonntags nur morgens, Montags nur abends. Abonnementspreis für Gross-Berlin: 75 Pfennig monatlich frei ins Haus, vierteljährlich Mark 2.25. Abonnementspreis für auswärts bei Bezug durch die Post: monatlich Mark 0.80 und vierteljährlich Mark 2.40. Insertionspreis für die Zeile 40 Pfennig, Stellenangebote und Gesuche 80 Pfennig. Kleine Anzeigen das Wort 6 Pfennig, das fette Überschriftswort 15 Pfennig. Redaktion und Haupt-Expedition: SW. Jerusalem Strasse 46-49. Chefredakteur: Karl Vollrath, Berlin W.

mit täglichem
Familienblatt und
Illustr. Sonntagsblatt

Telephon: Amt I, Nr. 10131 - 10148. Filialen: Prinzenstr. 41, Kottbuserstr. 1, Wienerstr. 1-4, Frankfurter Allee 61-63, Gr. Frankfurterstr. 31 und 37, Prenzlauer Allee 54, Schiffbauerdamm 1, Schulendorferstr. 27, Königstrasse 66/67, Rathenowerstr. 3, Potsdamerstr. 33, Leipzigerstr. 103, Bückerstrasse 60, Charlottenburg: Tauentzienstr. 2, Kantstrasse 24, Scharrenstr. 39, Friedenau-Steglitz, Rheinstrasse 39, Gross-Lichterfelde West, Carlsruherstr. 1-2, Lichtenberg, Frankfurter Chaussee 129, Pankow, Bornholmerstr. 1, Rixdorf, Berlinerstrasse 41, Schöneberg, Hauptstr. 155, Tegel, Berlinerstrasse 90, Weissensee, König-Chaussee 61 b, Wilmersdorf, Uhlandstrasse 96/99. Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

— Gerichtszeitung —

Karl May als Kläger. Der auf den 29. Juni angefezt gewesene Termin in der bekannten Beleidigungsklage des Jugend- und Reiseschriftstellers Karl May gegen den Redakteur Lebius ist aufgehoben worden. Der Vertreter Mays, Rechtsanwalt Dr. Fubbe hat zur Weibringung ausreichenden Materials für die Berufungsinstanz noch eine längere Frist für erforderlich erachtet, so daß der Fall erst nach den Gerichtserien die Berufungsstrafkammer beschäftigen wird.

S. 4